



Ein perfekter Start

FG „Hederschboch Dick Do“ eröffnet die Fastnachtskampagne – Prinzessin Tanja und Prinz Gerald regieren

Heidersbach. (VN) Einen perfekten Start lieferten die Aktiven der FG „Hederschboch Dick Do“ beim Fastnachtsauftakt im „Hällele“ und sie präsentierten dabei ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm bei dem sich teilweise schon echtes „Prunksitzungsfeeling“ breitmachte. Mit Spannung erwartet wird dabei stets die Inthronisierung des neuen Prinzenpaares und mit Prinzessin Tanja und Prinz Gerald (Burkert) hatten wohl die wenigsten gerechnet, denn die Überraschung im Saal war bei ihrer Vorstellung förmlich greifbar.

In „Hederschboch“ startet man traditionell mit einer Saalveranstaltung in die neue Kampagne, die mit dem Einmarsch des närrischen Hofstaates beginnt. Präsident Volker Noe freute sich in seiner Begrüßung über den guten Besuch und die von Beginn an die gute Stimmung im Auditorium. Den ersten Programmpunkt bildete danach der schmissige Marschtanz von Tanzmariechen Milena Sauer, der mit viel Beifall belohnt wurde. Nach ihr wurde dann der neu gewählte Ortsvorsteher Werner Gellner und sein Gemeinderatskollege Achim Rhein einer nicht ganz ernst gemeinten Aufnahmeprüfung unterzogen, die sie letztlich ganz gut meisterten.

Elegant und graziös leitete im Anschluss die „Blaue Garde“ mit ihrem Marschtanz zur Verabschiedung des scheidenden Prinzenpaares Annika (Rhein) und Patrick (Schell) über, die die Farben der FG in der abgelaufenen Kampagne in hervorragender Weise repräsentiert hatten. Der Präsident rief nochmals die Vielzahl der zu bewältigenden Termine in Erinnerung und mit launigen Worten verabschiedeten sich beide von ihrem Publikum, das ihnen ihr Engagement mit einem herzlichen Applaus dankte.

Jasmin Swoboda beschäftigte sich während der Wartezeit auf die neuen Regenten mit dem „bisschen Haushalt“. Eindrucksvoll zeigte sie auf, was sie als Multitalent im Haushalt so alles erledigt und kam zum Schluss: „Wofür brauch ich noch einen Mann, wo ich doch selber alles kann. Herbert Schwing, der mit einer stattlichen Abordnung der „Narrhalla“ aus Buchen zugegen war, hatte dann für zwei Besucherinnen der Narrhalla-Scheuer eine Auszeichnung dabei. Diese erhielten für ihre verzweifelte Suche der Örtlichkeit einen Stadtplan mit entsprechender Urkunde, damit sie künftig ausgeruht zur Feier der Wagenbauer

erscheinen können.

Synchron und temporeich war der Auftritt der „Blauen Funken“ mit dem sie zur Vorstellung des neuen Regentenpaares überleiteten. Wie immer wartete man gespannt wer es denn sein wird und dann erschienen zur allgemeinen Überraschung die neue Prinzessin Tanja mit ihrem Prinzen Gerald (Burkert). Beide sind auf der Fastnachtsbühne noch relativ unbedarft, aber das wird sich bald schlagartig ändern. Denn wenn die Kampagne im nächsten Jahr erst einmal so richtig ins Rollen kommt, werden sie jede Menge neuer Erfahrungen sammeln. Sie freuen sich auf ihre zukünftigen Aufgaben und wurden begeistert empfangen. Ihre ersten Sporen konnten sie sich beim anschließenden Musikquiss verdienen, bei dem die verschiedensten Schlagertitel zu erraten waren.

Der vorletzte Programmpunkt der Eröffnungsveranstaltung ist alljährlich der Auftritt des Elferrates, der schon von vielen Gästen sehnsüchtig erwartet wird. Diesmal kamen sie schneidig in Lederhosen daher und ihr „Bierkastentanz“ kam so gut an, dass sie um eine Zugabe nicht herumkamen. Den Abschluss des offiziellen Programms bildete dann der Eröffnungstanz des neuen Prinzenpaares Tanja und Gerald zu den Melodien von Alleinunterhalter Werner Schifferdecker aus Dallau, der im Anschluss noch fleißig zum Tanz aufspielte.